



Programm im Kernbereich C - Produkt- und Prozessintegrierter Umweltschutz

■ **AWK plus für Tourismusbetriebe** ■

Vorbereitung für das Österreichische Umweltzeichen für Tourismusbetriebe  
Workshopreihe oder Individualberatung

**1. Was ist das AWK-Plus Tourismus? – Die Ziele**

Mit Inkrafttreten des AWG 2002 sind fast alle Tourismusbetriebe und Freizeiteinrichtungen verpflichtet, ein betriebliches Abfallwirtschaftskonzept (AWK) zu erstellen. Mit der Initiative „AWK-Plus Tourismus“ sollen steirische Tourismusbetriebe und Freizeiteinrichtungen unterstützt werden, ressourceneffizient ein umfassendes betriebsspezifisches AWK zu erstellen, ihre Abläufe hinsichtlich Optimierungen zu durchleuchten und Einsparungspotenziale zu ermitteln.

Viele Anforderungen zur Erlangung des „Österreichischen Umweltzeichens für Tourismusbetriebe“ werden durch ein derart umfassendes Abfallwirtschaftskonzept, wie dem AWK-Plus Tourismus, bereits erfüllt. Insbesondere in den Bereichen Abfallvermeidung/Beschaffung, Abfallverwertung/Abfallentsorgung, Energieversorgung/Energiesparen, Wasser/Abwasser, Luft/Lärm, Mitarbeiterschulung und Mitarbeitermotivation gibt es viele Überschneidungen. Diese Synergien sollen ebenfalls aufgezeigt und die Betriebe in weiterer Folge zu einer Beteiligung am österreichischen Umweltzeichen für Tourismusbetriebe motiviert werden.

Als Arbeitsgrundlage für die Workshopreihe und als Hilfestellung für die AWK-Erstellung hat eco4ward (Erwerbswirtschaftlicher Verein zur Vernetzung von Umwelt-Wirtschaft-Arbeit-Wissenschaft) im Auftrag der Fachabteilung 19D (Abfall- und Stoffflusswirtschaft) und des Lebensministeriums eine **AWK-Plus Tourismus Mustervorlage** und ein **AWK-Plus Tourismus Handbuch** mit einem **Tool „Umweltzeichen Tourismus“** erarbeitet.

Das Handbuch, das Umweltzeichen Tourismus TOOL und die Mustervorlage stehen online allen interessierten Betrieben und Institutionen, WIN-KonsulentInnen und anderen **kostenlos** zur Verfügung ([www.oeko.at](http://www.oeko.at) und [www.umweltzeichen.at](http://www.umweltzeichen.at)).

**2. Der Projektlauf**  
als Workshop-Reihe:

Mit zwei interaktiven Workshops und mit der Umsetzung von praktischen Arbeiten in den Unternehmen wird das „AWK-Plus Tourismus“ erstellt. Dabei werden neben dem Abfallbereich auch die Bereiche Wasser, Luft/Lärm und Energie näher betrachtet und betriebsspezifisch relevante Input- und Outputdaten ermittelt und dargestellt. Mit Hilfe des Umweltzeichen Tourismus TOOLS sollen interessierte Betriebe einen Kurzcheck zum Ermitteln der Anforderungen für das Umweltzeichen Tourismus durchführen.

Derartige Workshop - Reihen können auch in Kooperation mit mehreren WIN-Konsulenten geplant und organisiert werden. Konsulenten(gruppen), die gemeinsam eine derartige Workshop-Reihe anbieten wollen, richten ihre ausgearbeiteten Konzepte an die WIN-Leitstelle (siehe Kontakt).

Einreichtermin 1: 15.09.2005

Einreichtermin 2: 15.02.2006

Nach Genehmigung durch die Leitstelle unterstützt WIN derartige Workshop - Reihen durch Bewerbung in allen den drei WIN-Kooperationspartnern zur Verfügung stehenden Medien (Internet, diverse Newsletter, Zeitung der WK Steiermark „Steirische Wirtschaft“ ... ).



### als Individualberatung:

WIN Konsulenten beraten Betriebe auf Wunsch auch gerne vor Ort.

Am Ende der Beratung verfügen die Teilnehmer über ein **ausgefülltes Abfallwirtschaftskonzept-Plus Tourismus, das dem jeweiligen Betrieb die Input-/Outputströme in den Bereichen Abfall, Luft/Lärm, Wasser, Energie und Umweltmanagement aufzeigt.** Weiters wurden betriebsspezifische Kennzahlen für den internen bzw. externen Betriebsvergleich berechnet. Abläufe wurden hinsichtlich Optimierungen und Einsparungspotenziale durchleuchtet. Und anhand des Umweltzeichen-Tourismus TOOLS konnte der noch notwendige Aufwand für die Erfüllung der Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Tourismusbetriebe ermittelt werden.

### Kontakt:

#### Leitstelle der WIRTSCHAFTSINITIATIVE NACHHALTIGKEIT

Amt der Steiermärkischen Landesregierung,  
Fachabteilung 19D Abfall- und Stoffflusswirtschaft

### Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Silke Leichtfried  
Harald Leutschacher

Bürgergasse 5a, 8010 Graz  
Tel: +43 (316) 877-4505 oder 4503,  
Fax: +43 (316) 877-2416,  
E-Mail: fa19d@stmk.gv.at

## 3. Wer kann mitmachen ?

- Steirische Tourismusbetriebe und Freizeiteinrichtungen

## 4. Kosten und Förderungen

Beratungen zur Einführung eines AWK-Plus Tourismus werden von der WIRTSCHAFTSINITIATIVE **NACHHALTIGKEIT** WIN mit 70% der externen Beratungskosten, maximal jedoch 1.000 Euro gefördert – unabhängig davon, ob es sich um eine Workshop-Teilnahme oder eine individuelle Beratung handelt.

## 5. Zeitrahmen

Das Programm startete im Herbst 2004 und ist vorerst begrenzt bis Juni 2006.

Medieninhaber und Herausgeber: WIRTSCHAFTSINITIATIVE **NACHHALTIGKEIT**. Eine Gemeinschaftsinitiative der Steirischen Wirtschaftsförderung, der Wirtschaftskammer Steiermark und des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung FA19D Abfall- und Stoffflusswirtschaft,  
Leiter: Hofrat Dipl.-Ing. Dr. Wilhelm Himmel, Nachhaltigkeitskoordinator-Steiermark.

LEITSTELLE: Dipl.-Ing. Silke Leichtfried, FA19D, Bürgergasse 5a, 8010 Graz, Tel.-Nr.: (0316) 877-4505, Fax-Nr.: (0316) 877-2416, E-Mail: fa19d@stmk.gv.at

Druck: FA19D, Graz, Version 1: 07.09.2005

